

Stellenanzeige 97

09.09.2019

Wir sind Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung von Säuglingen, Kindern und Erwachsenen, der Prävention ernährungsmitbedingter Erkrankungen, des Ernährungsverhaltens, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt sind gesundheitliche Aspekte und der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzgesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen eine/einen **Ingenieurin / Ingenieur – Biotechnologie oder Bioingenieurswesen (w/m/d)**

Ihr Aufgabengebiet Im Institut für Physiologie und Biochemie der Ernährung des Max Rubner-Instituts am Standort Karlsruhe wird der Einfluss der Ernährung auf die Gesundheit des Menschen untersucht. Sie arbeiten in einem Forschungsteam und bearbeiten insbesondere folgende Aufgaben:

- Betreuung des tiny-TIM-Systems (TNO *in vitro*-Verdauungsmodell)
- Planung und Durchführung der Projekte
- Koordination institutsübergreifender Arbeiten mit dem TIM-System zur Untersuchung von Teilprozessen der Bioverfügbarkeit, wie "bioaccessibility" (Resorptionsverfügbarkeit) und Absorption von Inhaltsstoffen mittels Caco-2 Zellen/Transwell-Modell

Eine weitere Aufgabe ist die Auswahl und Koordination geeigneter Analysemethoden zur Untersuchung/Quantifizierung der entsprechenden Inhaltsstoffe nach dem *in vitro*-Verdau, der zellulärer Aufnahme bzw. dem transepithelialen Transport.

Darüber hinaus zählt die Anleitung und Einarbeitung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verschiedene Techniken der *in vitro*-Bioverfügbarkeit, die exakte Einteilung der Versuche, das Führen von Protokollen, die Auswertung der Versuchsergebnisse sowie das Erstellen von Berichten zu Ihren Aufgaben.

Ihr Profil Zwingend vorausgesetzt werden:

- ein abgeschlossenes Bachelorstudium im Bereich Biotechnologie bzw. Bioingenieurswesen oder eine vergleichbare Qualifikation
- gute Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich Zellkultur und enzymatischen Prozesse
- ein fundiertes Verständnis der Wechselwirkungen zwischen Lebensmittelverarbeitung und Bioverfügbarkeit
- Erfahrungen mit analytischen Methoden (z.B. Chromatographie, Photometrie) sowie der statistischen Datenauswertung

Wünschenswert sind:

- sehr gute Englischkenntnisse

Wir erwarten eine gute Ausdrucksfähigkeit in deutscher Sprache in Wort und Schrift. Darüber hinaus setzen wir neben einer selbstständigen und verantwortungsbewussten Arbeitsweise auch eine hohe Motivation, persönliches Engagement, Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft voraus.

Unser Angebot Wir bieten ab 01.12.2019 für die Dauer eines Mutterschutzes und der sich anschließenden Elternzeit eine befristete Vollzeitstelle am Standort Karlsruhe des Max Rubner-Instituts. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt zurzeit 39,0 Stunden. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD-Bund). Die Zahlung des Entgelts erfolgt bei Erfüllung der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 11 TVöD.

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und begrüßt daher die Bewerbung von Menschen mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert? Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf, lückenloser Darstellung des Ausbildungs- und beruflichen Werdegangs sowie Zeugniskopien (Schul-, Hochschul- und qualifizierten Arbeitszeugnissen) unter der Angabe der **Kennziffer 97 bis zum 30.09.2019** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an.

Das Max Rubner-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderungen sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Sie haben die Möglichkeit, sich auf unserer Homepage unter www.mri.bund.de/de/karriere/stellenanzeigen über die Einhaltung der Datenschutzgrundsätze in den Stellenbesetzungsverfahren am Max Rubner-Institut zu informieren.

Organisatorische Fragen Erich Bauer Telefon: 0721 / 6625 - 295

Fachliche Fragen PD Dr. Karlis Briviba Telefon: 0721 / 6625 - 407